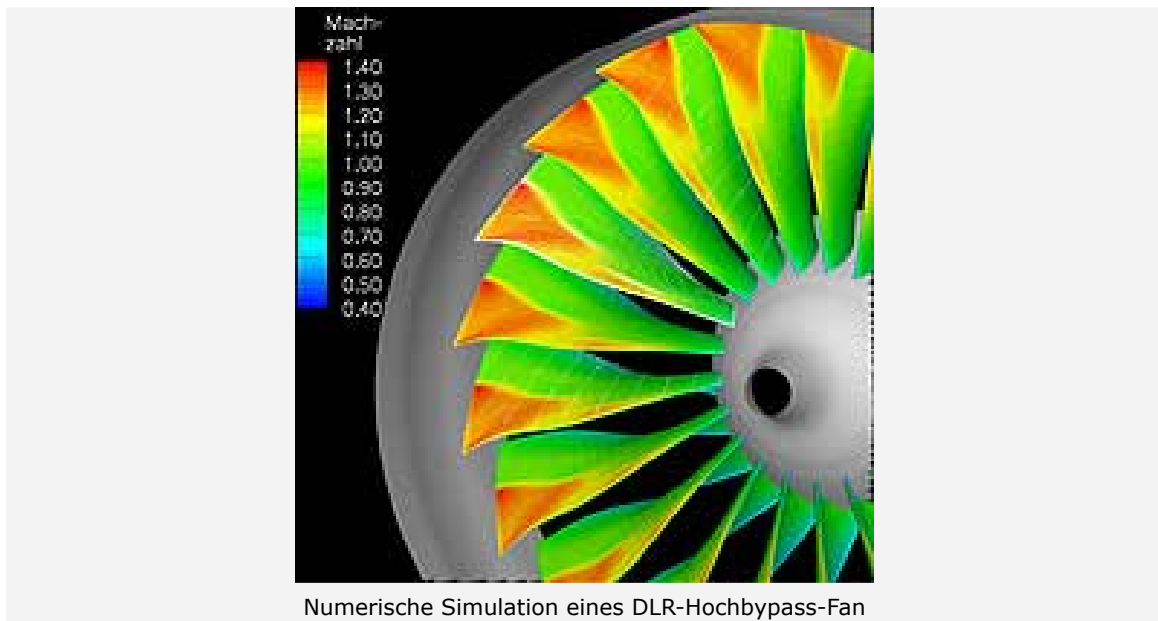


News-Archiv Luftfahrt bis 2007

"Chancen nutzen und Zukunft gestalten" - DLR beim Luftverkehrs-Kongress in Berlin

18. Oktober 2006

Mit mehreren zukunftsweisenden Exponaten aus der Luftfahrtforschung beteiligt sich das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am 4. Deutschen Luftverkehrs-Kongress, der unter der Regie von BDI, dem BDLI und der Deutschen Lufthansa am 18. und 19. Oktober im Berliner "Haus der Wirtschaft" stattfindet.



Luftverkehr und Luftfahrtindustrie sind Wachstumsbranchen, in denen deutsche Unternehmen weltweit eine führende Rolle spielen. Diese hervorragende Position muss in Zukunft weiter ausgebaut werden, und zwar über die gesamte Wertschöpfungskette des Luftverkehrs: Luftfahrtforschung, Luftfahrtindustrie, Flughäfen und Fluggesellschaften.

Hauptthemen des Kongresses, der unter großer Beteiligung von Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Forschung durchgeführt wird, sind der deutsche Luftverkehr im globalen Umfeld, der Luftverkehr im Zeichen weltweiter Chancen und Bedrohungen, der Ausbau der Technologieführerschaft als eine Herausforderung für Politik und Wirtschaft, der Ausblick auf die Chancen des Luftverkehrs und die Stärkung des Luftfahrtstandortes Europa. Das DLR zeigt auf dem Luftverkehrs-Kongress folgende Exponate:

Lotsenarbeitsplatz: Kapazität – Mangelware im Luftverkehr

Zunehmende Verspätungen, erhöhter Treibstoffaufwand und eine verstärkte Beeinträchtigung der Umwelt sind die Folge von Engpässen im Luftverkehrssystem. Deshalb müssen Verbesserungsmaßnahmen konzipiert, entwickelt und auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden. Das DLR-Institut für Flugführung konzentriert sich auf Lösungen für Kapazitätsprobleme an und um Flughäfen. An einem Lotsenarbeitsplatz demonstriert das DLR die Kopplung von Arrival- und Departure-Management.

VFF: Flughafenvorfeldfahrzeug mit Brennstoffzellenantrieb

Ob in der Lagerhalle, im Produktionsumfeld oder auf dem Vorfeld eines Flughafens im Pendelbetrieb zwischen Flugzeugen und Gepäckhallen – wo wirtschaftlich gearbeitet werden soll, müssen Waren oder Bauteile schnell und zuverlässig befördert werden. Das Vorfeldfahrzeug (VFF) von DLR und CARDEC mit modularem Brennstoffzellenantrieb meistert jede logistische Herausforderung.

SILENCER: Getriebefan – ein Flugantrieb der nächsten Generation

Das DLR ist im Rahmen des EU-Projektes SILENCER an der Entwicklung neuer Fankonzepte für Fluggasturbinen beteiligt. Eines der aussichtsreichsten Konzepte für ein Flugtriebwerk der nächsten Generation (z.B. der Antrieb für den Nachfolger des Airbus A320) ist ein langsam drehender Fan, der mit einem Untersetzungsgetriebe durch eine schnell laufende Niederdruckturbinen angetrieben wird. Neben der um 6 dB reduzierten Lärmabstrahlung ist es möglich, einen höheren Vortriebswirkungsgrad zu erreichen. Dafür wurde ein effizienter Rotor mit einer komplexen Schaufelform aeromechanisch entworfen.

Optische Freiraum-Kommunikation

Das CAPANINA-Projekt befasst sich mit Kommunikation für Stratosphärische Plattformen. Aus einer Höhe von 22 Kilometern sollen neben Breitbandkommunikation zukünftig auch Szenarien wie Katastrophenmanagement und Erdbeobachtung bedient werden, die hohe Datenraten benötigen. Im Rahmen des Projektes hat das DLR ein optisches Kommunikationsterminal entwickelt.

Kontakt

Hans-Leo Richter

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Redaktion Luftfahrt
Tel: +49 2203 601-2425
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: hans-leo.richter@dlr.de

Dr. Dietmar Heyland

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR Technologiemarketing
Tel: +49 2203 601-2769
E-Mail: Dietmar.Heyland@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.